



685

Pressestelle

Presseinformation

Chemnitz, 19. Oktober 2022

„Reichtum für alle“ – zum Tag der Bibliotheken

Stadtbibliothek: Veranstaltungstage und Rabattwoche vom 22. bis 29. Oktober

Von Samstag, 22. Oktober, bis Samstag, 29. Oktober, finden – anlässlich des deutschlandweiten Tages der Bibliotheken am 24. Oktober – zahlreiche Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Chemnitz statt und Neukunden erhalten in dieser Woche einen Rabatt von 20 Prozent Ermäßigung der Jahresgebühr. Unter dem Motto „Reichtum für alle“ wirbt die Stadtbibliothek Chemnitz in diesem Jahr für ihr vielfältiges multimediales Angebot, für die Bibliothek als „Dritten Ort“, als Erlebnisraum, Bürgerplattform und öffentliches Wohn- und Arbeitszimmer der Stadt, für alle Bürger:innen. Der Tag der Bibliotheken macht alljährlich auf die rund 10.000 Bibliotheken in Deutschland als unverzichtbare Kultur- und Bildungseinrichtungen aufmerksam und gleichzeitig auf deren umfangreiches Angebot neugierig.

Die Veranstaltungswoche in Chemnitz:

Montag, 24. Oktober, 15 Uhr, Stadtteilbibliothek Yorckgebiet, Scharnhorststraße 11

Ferienveranstaltung: „Storm oder Die Erfindung des Fußballs“

Buchvorstellung mit dem Münchener Bestseller-Kinderbuchautor, Illustrator, Trickfilmkünstler und Cartoonisten Jan Birck.

Eintritt: kostenfrei, Anmeldung erbeten unter Tel.: 0371 71885 oder per E-Mail an:

ivonne.haertzsch@stadtbibliothek-chemnitz.de

Dienstag, 25. Oktober, 18 Uhr, Stadtteilbibliothek Vita-Center, W.-Sagorski-Straße 22

Gabi Thieme liest aus ihrem Buch „Das fast perfekte Verbrechen, aufsehenerregende Kriminalfälle aus Sachsen“

Eintritt: kostenfrei, Anmeldung erbeten unter Tel.: 0371 488 4280 oder per E-Mail an:

sophie.schrader-heinig@stadtbibliothek-chemnitz.de

Tel 0371 488-1531

Fax 0371 488-1595

Mail pressestelle@stadt-chemnitz.de

URL www.chemnitz.de

Die Chemnitzer Journalistin und Gerichtsreporterin Gabi Thieme hat drei spektakuläre Kriminalfälle aus Sachsen versammelt, bei denen es Jahrzehnte dauerte, bis die Täter überführt werden konnten. Spannungs- und faktenreich vergegenwärtigt die True-Crime-Expertin die Tathergänge, die Spurensuchen und die aufreibenden Aufklärungsprozesse.

Dienstag, 25. Oktober, 19 Uhr, TIETZ, Zentralbibliothek, Veranstaltungssaal

Der Schweizer Autor Max Lobe begibt sich mit seinem Roman „Vertraulichkeiten“ auf Spurensuche in Kamerun.

Lesung und Gespräch in deutscher und französischer Sprache.

Moderation, Übersetzung und deutsche Stimme: Ulrike Brummert & Martin Bauch

Eintritt: kostenfrei, Anmeldung erbeten unter Tel.: 0371 488 4222 oder per E-Mail an:

information@stadtbibliothek-chemnitz.de

Eine kleine literarische Sensation präsentieren das Institut français und die Stadtbibliothek Chemnitz im Oktober: Der Leipziger Verlag akono veröffentlicht den Roman Vertraulichkeiten (frz. Confidences) des frankophonen Autors Max Lobe. Darin kehrt der Schriftsteller in seine Heimat Kamerun zurück und reist in den Bassa-Wald, um von der alten Mâ Maliga zu erfahren, was sie über die Unabhängigkeitsbewegung in Kamerun und deren Anführer Ruben Um Nyobè weiß. Max Lobe, 1986 in Duala geboren, lebt als Romancier, Dichter und Kulturaktivist in Genf und ist Autor von fünf Romanen. Zu den Themen, die sein Werk durchziehen, gehören Queerness, Migration und Postkolonialität. Lobe ist Gründer von GenevAfrica, einer Organisation mit dem Ziel, kulturelle Brücken zwischen schweizerischen und kontinental-afrikanischen Autoren zu bauen.

Veranstalter: Institut français Leipzig in Kooperation mit der Stadtbibliothek Chemnitz.

Mittwoch, 26. Oktober, 16 bis 18 Uhr, TIETZ, Zentralbibliothek

BibLab-C: 3D-Druck – Ein kleiner Einstieg

Eintritt: kostenfrei, Anmeldung erbeten unter www.stadtbibliothek-chemnitz.de/biblabc/veranstaltungen

Der Workshop soll allen Interessierten einen kurzen Einblick in diese Welt ermöglichen. In den zwei Stunden wird ein Überblick über aktuelle Techniken gegeben, die anhand von vielen interessanten Beispielen und einem aktiven 3D-Drucker veranschaulicht werden. Neben der Vermittlung von den aktuellen Möglichkeiten wird ein Anreiz geboten, sich tiefer mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Mittwoch, 26. Oktober, 17 und 18 Uhr, TIETZ, Zentralbibliothek, Kellermagazin

Führungen: Einblicke in die Schatzkammer der Stadtbibliothek

Eintritt: kostenfrei, Anmeldung erbeten unter Tel.: 0371 488 4222 oder per E-Mail an:
information@stadtbibliothek-chemnitz.de. (Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.)

Bibliophile Schätze aus sieben Jahrhunderten lagern in den Magazinen der Stadtbibliothek Chemnitz. In der Museumsnacht möchten wir Sie gern zur Erkundung dieser Schätze einladen. Anhand ausgewählter Zeugnisse der Chemnitzer Stadtgeschichte können Sie Einblicke in die Lebenswelt und Leistung früherer Generationen erhalten.

Donnerstag, 27. Oktober, 18 Uhr, Stadtteilbibliothek im Yorckgebiet, Scharnhorststraße 11

Amsterdam und Hamburg im Goldenen Zeitalter

Sabine Weiß liest aus ihrem historischen Roman „Gold und Ehre“

Eintritt: kostenfrei, Anmeldung unter Tel.: 0371 71885 oder per E-Mail an:

yorck.ausleihe@stadtbibliothek-chemnitz.de

Nach einem verunglückten Experiment wird Benjamin von seinem Vater nach Hamburg geschickt. Anfangs tut sich der junge Architekt schwer so fern der Heimat. Er wird belogen und betrogen, doch bald lernt er Menschen kennen, auf die er zählen kann – allen voran Lucia, die stehlen muss, um das Überleben ihrer Familie zu sichern. Sie fasziniert ihn, auch weil sie blitzgescheit ist. Als Benjamin von seinem Vater zurück nach Amsterdam gerufen wird, bleibt sie zurück. Kann dennoch mehr aus ihrer Verbindung werden?

Mit „Gold und Ehre“ schreibt Sabine Weiß einen historischen Roman rund um den Bau des Hamburger Michels im 17. Jahrhundert. Die Journalistin und Autorin legt ihr Augenmerk auf eher unbekannte Aspekte der Hamburger (Architektur-) Geschichte, die engen Verbindungen Hamburgs in die Niederlande, die vielen niederländischen Einwanderer im „Goldenen Zeitalter“ und das Knowhow, das sie mitbrachten und ihre Einflüsse auf die Baukunst.

Donnerstag, 27. Oktober, 14 bis 17 Uhr, TIETZ, Zentralbibliothek, Kinderwelt

Let's play – Zocken in der Bibo Kids Edition

Wir spielen gemeinsam Konsolenspiele auf Nintendo Switch und PlayStation4 und stellen neue Games vor.

Eintritt: kostenfrei

Zielgruppe: empfohlen ab 6 Jahren, Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 29. Oktober, 11 bis 14 Uhr, TIETZ, Zentralbibliothek, BibLab-C

Offene Textwerkstatt des Freien Deutschen Autorenverbandes

Eintritt: kostenfrei

Lektorieren der eigenen Texte. Wer das erste Mal kommt, kann auch einfach nur zuhören.
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Freien Deutschen Autorenverband.

Samstag, 29. Oktober, 19 bis 21.30 Uhr, TIETZ, Zentralbibliothek, Kinderwelt

Gruselnacht

Eintritt: kostenfrei. Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung wird daher empfohlen unter
www.stadtbibliothek-chemnitz.de/bibl-ab-c/veranstaltungen

... wenn sich die Türen der Bibliothek schließen, treffen sich kleine Gespenster und Ungeheuer, Skelette und Hexen und allerlei andere schaurige Gestalten zur Gruselnacht in der Kinderbibliothek.

Bastelt poltrige Gespenster, gruselt Euch bei düsteren Geschichten oder werft euch in Schale, um beim Halloween-Foto besonders schaurig zu erscheinen. Als besonderes Highlight wartet das Gruselzelt auf euren Besuch.

Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten.

Hintergrundinformationen

Freiheit, Wohlstand und die Entwicklung der Gesellschaft und des einzelnen sind menschliche Grundwerte. Sie werden nur erreicht durch die Fähigkeit gut informierter Bürger:innen, ihre demokratischen Rechte auszuüben und aktiv in der Gesellschaft mitzuwirken. Konstruktive Teilnahme und die Entwicklung der Demokratie hängen von einer zufriedenstellenden Bildung genauso ab wie von freiem und ungehindertem Zugriff auf Wissen, Gedanken, Kultur und Informationen.

Die Öffentliche Bibliothek, der lokale Zugang zum Wissen, liefert eine Grundvoraussetzung für lebenslanges Lernen, unabhängige Entscheidungsfindung und kulturelle Entwicklung des einzelnen und der gesellschaftlichen Gruppen. Dieses Manifest bekundet die Überzeugung der UNESCO, dass die Öffentliche Bibliothek eine lebendige Kraft für Bildung, Kultur und Information und ein wesentliches Handlungselement für die Förderung von Frieden und geistiger Ausgewogenheit im Denken von Männern und Frauen darstellt.

Die UNESCO fordert deshalb nationale und lokale Regierungen auf, die Entwicklung von Öffentlichen Bibliotheken zu unterstützen und sich dabei aktiv zu engagieren.

(Manifest der Unesco über die Öffentlichen Bibliotheken, in: Die Dienstleistungen der Öffentlichen Bibliothek: IFLA/UNESCO Richtlinien für die Weiterentwicklung, S. 77)